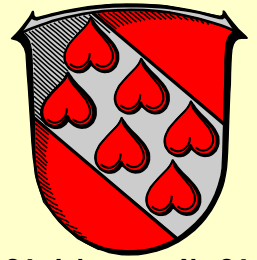


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE

Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

24. Jahrgang · Nr. 24
03. Dezember 2010

Vereinsmeisterschaft der Schüler und Jugend beim TTC Bürgeln

Der Tischtennisclub Bürgeln hatte die für den Verein aktiven Schüler und Jugendlichen zur Vereinsmeisterschaft eingeladen. Vierzehn Starter folgten der Einladung. Zunächst wurden die Meister im Doppel ermittelt. Im Spielsystem jeder gegen jeden setzten sich am Ende Nils Klar und Lorenz Achterholt ohne Satzverlust als Sieger durch. Den zweiten Platz konnten Felix Dreer und Moritz Jung für sich verbuchen, da sie im entscheidenden Spiel gegen Niklas Vogel und Leon Kranz die besseren Nerven hatten. Felix und Moritz lagen zunächst mit 0:2 Sätzen zurück. Konnten dann aber noch mit 3:2 Sätzen gewinnen.

Nach dem Abschluss des Doppelwettbewerbes wurde der Vereinsmeister im Einzel gesucht. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt. Die beiden Gruppenersten der Gruppe A ermittelten dann im KO-System gegen die beiden Ersten der Gruppe B den Vereinsmeister. Im ersten Halbfinale standen sich Nils Klar und Moritz Jung gegenüber. Nils konnte sich dank seiner längeren Erfahrung mit 3:0 Sätzen durchsetzen. Das andere Halbfinale wurde von Lorenz Achterholt dominiert. Auch er gewann mit 3:0 gegen Niklas Vogel. Im Spiel um Platz 3 standen sich also Niklas Vogel und Moritz Jung gegenüber. Die beiden Mannschaftskollegen unserer zweiten Schülermannschaft legten gleich mächtig los. Im Duell Vorhand gegen Vorhand kamen tolle Ballwechsel zustande. Niklas Vogel hatte am Schluss noch die meisten Körner und gewann mit 3:2 Sätzen den dritten Platz. Die Zuschauer zollten den beiden Spielern einen kräftigen Applaus, denn beide hatten alles gegeben.

Im Endspiel standen sich nun die Sieger der Doppelkonkurrenz Nils Klar und Lorenz Achterholt gegenüber. Nachdem Nils den ersten Satz für sich behaupten konnte, gewann Lorenz die Sätze zwei bis vier und wurde damit verdient Vereinsmeister des TTC Bürgeln. Bei der nun folgenden Siegerehrung konnten sich sowohl Sieger als auch Platzierte über Urkunden und Pokale freuen.



Das Foto zeigt die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft. Hintere Reihe von links: Moritz Jung, Nils Klar, Lorenz Achterholt, Niklas Vogel, vordere Reihe von links: Felix Dreer, Timo Helser, Leon Kranz, David Dreer

AUS DEM RATHAUS

Die Wasserzähler werden abgelesen in Cölbe

Der ZMW wird in der Zeit vom 27.11.2010 bis zum 11.12.2010 die Wasserzähler ablesen lassen. Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine „Ablesekarte“, auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen. Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 5.1.2011 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen.

Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind. Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2010 maschinell „hochgerechnet“. Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.

Zweckverband
Mittelhessische Wasserwerke
Gießen

Bitte auf der Ablesekarte
den Zählerstand ohne Kom-
mastellen eintragen!



Rentenberatung hier: Nächster Sprechtag am 22.12.2010

Der nächste Rentenberatungssprechtag findet am Mittwoch, den 22.12.2010 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Zimmer 7, Kas-seler Straße 88, 35091 Cölbe, statt.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06421/9850-19 oder 06421/9850-0.

Der Gemeindevorstand

Der RNV informiert:

Die Bushaltestelle Rennweg in Cölbe-Bürgeln kann wegen Bauarbeiten vom 13.12. bis 17.12.2010 nicht bedient werden.

Zum Ein- und Aussteigen in die Linienbusse der MR-63, MR-72, MR-76 und MR-78 wird in Höhe der Mehrzweckhalle eine Bedarfshaltestelle eingerichtet.

Die Haltestelle wird über eine Umleitung erreicht. Hierdurch kann es zu Verspätungen von bis zu 5 Minuten kommen.

Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) - Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg, Telefon: 06421 405-1378, Fax: 06421 405-1445
E-Mail: BornG@marburg-biedenkopf.de www.rnv.marburg-biedenkopf.de

Bekämpfung tierischer Schädlinge:

hier: Rattenbekämpfung

Aufgrund des § 1 der Verordnung über die Bekämpfung tierischer Schädlinge (Schädlingsbekämpfungsverordnung) vom 18.05.1971 (BGBl. I S. 1012) i.V.m. § 16 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) vom 20.7.2000 (BGBl. I S. 1045) wird für das Gebiet der Gemeinde Cölbe in der Zeit vom 06. Dezember 2009 bis 24. Dezember 2010 eine Rattenbekämpfungsaktion angeordnet.

Die Eigentümer von bebauten und unbebauten sowie landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken, Lager- und Schuttplätzen, Kanalisation, Garten- und Parkanlagen, Friedhöfen und Eisenbahnanlagen sind verpflichtet, wenn sie



den Befall mit tierischen Schädlingen (Ratten) feststellen bzw. festgestellt haben, während dieser Zeit Rattenvertilgungsmittel in ausreichender Menge auszulegen oder auslegen zu lassen. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind gegebenenfalls so lange zu wiederholen, bis sämtliche Schädlinge vernichtet sind.

Für die Schädlingsbekämpfung ist neben dem Eigentümer derjenige verantwortlich, der die tatsächliche Gewalt über die Grundstücke und Örtlichkeiten ausübt.

Vor Beginn der Schädlingsbekämpfung sind Abfallstoffe – vor allem Küchen- und Futterabfälle, Müll und sonstiger Unrat – von allen den Schädlingen leicht zugänglichen Orten zu entfernen.

Als Schädlingsbekämpfungsmittel dürfen nur Mittel verwendet werden, die von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig zugelassen sind.

Das Gift ist so auszulegen, dass Dritte nicht gefährdet werden. Giftköder dürfen im Freien oder in unverschlossenen Räumen nicht unbedeckt und nicht ungesichert ausgelegt werden. Auf die Auslegung ist durch auffallende Warnzettel deutlich hinzuweisen. Die Warnung muss das verwendete Präparat und den Wirkstoff nennen und für den Fall der Vergiftung von Haustieren das Gegenmittel bezeichnen.

Schädlingsbekämpfungsunternehmen dürfen das Gift nur in Gegenwart des Grundstückseigentümer oder eines anderen Verpflichteten auslegen.

Fünf Tage nach jeder Giftauslegung sind die ausgelegten Giftköder restlos zu vernichten, nach Möglichkeit zu verbrennen. Giftköderreste, die Thalliumverbindungen enthalten, darf nur entfernen und unschädlich machen, wer sie ausgelegt hat. Giftköder dürfen länger ausgelegt bleiben, wenn der Giftstoff nur aus Cumarinverbindungen besteht oder wenn die Auslegestellen ständig überwacht und so gesichert werden, dass eine Gefährdung von Menschen und Haustieren ausgeschlossen ist.

Nach Entfernung der Giftköder sind die Schlupfstellen der Schädlinge und die Durchtrittstellen mit einem Gemenge von Zement oder Lehm und Glasscherben oder anderen geeigneten Mitteln fest zu verschließen und Vorkehrungen zu treffen, die einen erneuten Schädlingsbefall erschweren.

Der zur Schädlingsbekämpfung Verpflichtete hat auf Verlangen der Mitarbeiter/-innen der Gemeinde Cölbe mitzuteilen, welche Bekämpfungsmaßnahmen er durchgeführt hat und ob der Schädlingsbefall beseitigt worden ist.

Wegen der Schwierigkeit einer sachkundigen Rattenbekämpfung empfiehlt sich die Hinzuziehung eines amtlich zugelassenen Schädlingsbekämpfungsunternehmens.

Verstöße gegen diese Anordnung können nach § 73 des Infektionsschutzgesetzes mit einem Bußgeld bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe

Gute Nachricht für Bürgeln: Sanierung des Rennwegs

Nach aktuellem Kenntnisstand kann die Sanierung des Rennwegs zwischen Marburger Landstraße und Betziesdorfer Weg doch noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Die Straße wird dazu mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen, an den Gehwegen werden nur stellenweise grobe Schäden beseitigt. Weiterhin ist der Einbau von behindertengerechten Bordsteinabsenkungen vorgesehen. Anliegerbeiträge werden für die Maßnahmen nicht erhoben.

Der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) plant zudem, ein Schieberkreuz in der Kreuzung Rennweg / Hainweg auszutauschen.

Für die Arbeiten am Schieberkreuz und während des Asphalteinbaus sind kurzzeitige Vollsperrungen unumgänglich, die betroffenen Anlieger werden entsprechend informiert. Während der vorbereitenden Maßnahmen kann der Rennweg weiterhin befahren werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Löffert vom bauleitenden Ingenieurbüro Hellriegel unter der Telefonnummer 06422 / 8 50 04-36 oder Herr Drobe, Sachbearbeiter Tiefbau (Gemeindeverwaltung, Zimmer 5), unter der Telefonnummer 06421 / 98 50-30 zur Verfügung.

Bei Fragen zu den Arbeiten an der Trinkwasserleitung wenden Sie sich bitte an den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) - Wasserwerk Stadtlendorf - Telefonnummer 06428 / 934-435.

Volker Carle, Bürgermeister

Einladung zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses

Zur nächsten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses wird hiermit eingeladen. Die Sitzung findet statt **am Montag, 06.12.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-193):

Verkauf eines Teilstückes der gemeindlichen Wegeparzelle in der Gemarkung Schwarzenborn, Flur 3, Flurstück 115/4, Teilfläche, „Im Dorfe“

TOP 3: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-194):

Leistung einer Mehrausgabe bei der Investitionsnummer K 1201-0002 „Werterhaltung Gem.-Straßen; Maßnahmen aus Konjunkturförderung“, Sachkonto 0613010, „Zugänge auf Gemeindestraßen“ (Kostenstelle 12010199)

hier: Deckung durch Mittelverschiebung im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

gez. M. Hentrich, Vorsitzende

Einladung zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 07.12.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses ein. Die Sitzung findet statt **am Dienstag, 07.12.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-182):

Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011

TOP 3: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-191):

Weiterführung des bisher vom Verein „Heuhüpfer e. V.“ vorgehaltenen Angebots der Kleinkindbetreuung ab dem 01.01.2011 durch die Gemeinde Cölbe

TOP 4: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-192):

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 11.06.2002

TOP 5: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. D. Spitzmann-Rex

Einladung zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird hiermit eingeladen. Die Sitzung findet statt **am Mittwoch, 08.12.2010, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

TOP 2: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 (AZ.: IX-2010-182)

TOP 3: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-190):

Besetzung des Ortsgerichtes Cölbe; hier: Erforderliche Neuwahlen (Vorabverweisung)

TOP 4: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-191):

Weiterführung des bisher vom Verein „Heuhüpfer e. V.“ vorgehaltenen Angebots der Kleinkindbetreuung ab dem 01.01.2011 durch die Gemeinde Cölbe (Vorabverweisung)

TOP 5: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-192):



4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 11.06.2002 (Vorabverweisung)

TOP 6: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-193):

Verkauf eines Teilstückes der gemeindlichen Wegeparzelle in der Gemarkung Schwarzenborn, Flur 3, Flurstück 115/4, Teilfläche, „Im Dorfe“ (Vorabverweisung)

TOP 7: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-194):

Leistung einer Mehrausgabe bei der Investitionsnummer K 1201-0002 „Werterhaltung Gem.-Straßen; Maßnahmen aus Konjunkturförderung“, Sachkonto 0613010, „Zugänge auf Gemeindestraßen“ (Kostenstelle 12010199)

hier: Deckung durch Mittelverschiebung im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (Vorabverweisung)

gez. H. W. Wasmuth, Vorsitzender

Einladung zur 33. Sitzung der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe wird hiermit eingeladen. Die Sitzung findet statt am **Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19:30 Uhr**, in der Gemeindehalle Cölbe, großer Saal, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung der 33. Sitzung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwände gegen die letzte Niederschrift

TOP 2: Fragestunde gemäß § 15 GO

TOP 3: Berichte

TOP 3.1: Bericht des Gemeindevorstands gemäß § 19 GO

TOP 3.2: Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben

TOP 3.3: Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung

TOP 4: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-182):

Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011

TOP 5: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-190):

Besetzung des Ortsgerichtes Cölbe

hier: Erforderliche Neuwahlen

TOP 6: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-191):

Weiterführung des bisher vom Verein „Heuhüpfel e. V.“ vorgehaltenen Angebots der Kleinkindbetreuung ab dem 01.01.2011 durch die Gemeinde Cölbe

TOP 7: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-192):

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 11.06.2002

TOP 8: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-193):

Verkauf eines Teilstückes der gemeindlichen Wegeparzelle in der Gemarkung Schwarzenborn, Flur 3, Flurstück 115/4, Teilfläche, „Im Dorfe“

TOP 9: Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2010-194):

Leistung einer Mehrausgabe bei der Investitionsnummer K 1201-0002 „Werterhaltung Gem.-Straßen; Maßnahmen aus Konjunkturförderung“, Sachkonto 0613010, „Zugänge auf Gemeindestraßen“ (Kostenstelle 12010199)

hier: Deckung durch Mittelverschiebung im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

TOP 10: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (AZ.: IX-2010-195):

Erdgaslieferanten für gemeindeeigene Liegenschaften wechseln

Mit freundlichen Grüßen

gez. H. Palz-Gerling, Vorsitzender

Bau eines Alten- und Pflegeheims auf dem Luweco-Gelände durch die GeWoBau Marburg-Lahn

Ab November 2010 werden die alten Lagerhallen auf dem ehemaligen Luweco-Grundstück abgerissen. Ab Ende Februar/Anfang März 2011 wird dann mit dem Neubau des Alten- und Pflegeheims begonnen. Hierfür ist eine Bauzeit von ca. 18 Monaten geplant, als Fertigstellungstermin wird der Sommer 2012 ange-

Seniorentreffpunkte in der Gemeinde Cölbe

Anlässlich der Oktoberveranstaltungen der Treffpunkte Cölbe A, B und C wurde seitens der Vertreterin der Volkshochschule des Landkreises folgender öffentlicher Brief des Kreis Ausschusses Marburg-Biedenkopf verteilt:

„Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich, dass Sie unsere Seniorentreffpunkte so rege besuchen und dass das für Sie zusammengestellte Programm auf Ihr Interesse stößt. Auch die Seniorenarbeit verändert sich. Immer mehr Senioren erfreuen sich einer guten körperlichen Verfassung und sind mobil. Viele haben ein Auto und fahren damit auch von zu Hause zu den Treffpunkten und nehmen vielleicht auch noch die Nachbarin mit. Das führt dazu, dass die Busse, die wir bisher immer für Sie organisiert haben, zum Teil kaum noch genutzt werden.

Aufgrund der zur Zeit sehr schlechten Haushaltssituation des Landkreises muss einiges auf den Prüfstand.

Somit liegt es nahe, dass infolge der geringen Nachfrage die Sonderbusfahrten zu den Seniorentreffpunkten ab dem kommenden Jahr eingestellt werden. Falls Sie den Sonderbus bisher genutzt haben, bitten wir Sie zu prüfen, ob nicht auch die regulären Buslinien unseres Regionalen Nahverkehrsverbandes oder unsere Anrufsammeltaxis Sie zum Treffpunkt bringen können. Oder Sie sprechen sich mit Freunden im Treffpunkt ab, um eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Wir sind sicher, dass sich irgendeine Lösung für jede/n finden lässt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Landrat Robert Fischbach“

Wir möchten nunmehr abfragen, wie Sie, liebe Besucherinnen und Besucher der Seniorentreffpunkte die Notwendigkeit für den Einsatz von Bussen sehen und bitten Sie daher, den nachstehenden Antwortabschnitt auszufüllen und diesen in unserer Gemeindeverwaltung abzugeben.

Ihr Bürgermeister Volker Carle

Fragebogen

zur Notwendigkeit eines Bustransfers zu den Seniorennachmittagen

Name, _____

Vorname: _____

Ehegatte: _____

Wohnort: _____

Ich/Wir sind auf einen Bustransfer angewiesen.

Ich/Wir sind nicht auf einen Bustransfer angewiesen.

Unterschrift _____





strebt. In dieser Zeit müssen die Anlieger leider mit einigen Einschränkungen und Hindernissen leben, wofür wir bereits jetzt um Verständnis bitten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hanneder von der GeWoBau unter der Telefonnummer 06421 / 91 11-50 oder Herr Wagner von der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06421 / 98 50-18 zur Verfügung.

Volker Carle, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Wilhelmstr. 10, 65185 Wiesbaden, wird das Enteignungsverfahren zur Entziehung des Eigentums für folgendes Grundstück eingeleitet:

Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 44/17

eingetragen im Grundbuch von Bernsdorf, Amtsgericht Marburg, Blatt 107

Eingetragene Eigentümerin:

Frau Dorothea Lauer, Baumgartenstr. 16, 35091 Cölbe

Der Termin zur mündlichen Verhandlung gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Enteignungsgesetzes (HEG) in Verbindung mit § 19 des Bundesfernstraßengesetzes wird anberaumt auf **Mittwoch, 12. Januar 2011, 10:00 Uhr, im Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1–7, 35390 Gießen, Sitzungssaal Nr. 1104**

Alle Beteiligten werden aufgefordert, ihre Rechte bis spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Beteiligte sind insbesondere auch

- Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück,
- Inhaber eines das Grundstück belastenden Rechts,
- Inhaber eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück, ,
- Inhaber eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, Besitz oder Nutzung des Grundstücks berechtigt,
- Inhaber eines Rechts, das die Benutzung des Grundstücks beschränkt,
- Diejenigen, die Ansprüche nach § 10 HEG erhoben haben oder erheben wollen, (das sind Ansprüche, die zur Sicherung anderer Grundstücke, die infolge der beantragten Enteignung oder der beabsichtigten neuen Verwendung gefährdet oder beeinträchtigt werden).

Rechte sowie etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung schriftlich bei dem Regierungspräsidium Gießen, Postfach 10 08 51, 35338 Gießen, unter Angabe des Aktenzeichens II 21 – 1 102/01 Cölbe 3 geltend zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem o.a. mündlichen Verhandlungstermin um eine nichtöffentliche Verhandlung handelt und daher nur die Beteiligten zur Teilnahme an der Verhandlung zugelassen werden können. Eine Teilnahme aus allgemeinem Interesse ist nicht zulässig.

Über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge kann auch entschieden werden, wenn die Anmeldung der Rechte unterlassen wird oder die Beteiligten zum Verhandlungstermin nicht erscheinen.

Der Antrag und die ihm beigefügten Unterlagen können bis einschließlich 11. Januar 2011 täglich während der Dienststunden (Mo bis Do von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und Fr. 8.30 bis 12:00 Uhr) im Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7, Zimmer 7a, eingesehen werden.

Um vorherige telefonische Anmeldung unter den Nrn. 0641/303-2230 oder 2216 wird gebeten.

Gießen, 23. November 2010

Regierungspräsidium Gießen

Im Auftrag: Heubel (Regierungsdirektor)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Wilhelmstr. 10, 65185 Wiesbaden, wird das Enteignungsverfahren zur Entziehung des Eigentums für folgendes

Grundstück eingeleitet:

Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 44/15

eingetragen im Grundbuch von Bernsdorf, Amtsgericht Marburg, Blatt 108

Eingetragener Eigentümer:

Herr Hans-Heinrich Rodenhausen, Hof Talblick 1, 35091 Cölbe

Der Termin zur mündlichen Verhandlung gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Enteignungsgesetzes (HEG) in Verbindung mit § 19 des Bundesfernstraßengesetzes wird anberaumt auf **Mittwoch, 12. Januar 2011, 11:00 Uhr, im Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1–7, 35390 Gießen, Sitzungssaal Nr. 1104**

Alle Beteiligten werden aufgefordert, ihre Rechte bis spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Beteiligte sind insbesondere auch

- Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück,
- Inhaber eines das Grundstück belastenden Rechts,
- Inhaber eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück, ,
- Inhaber eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, Besitz oder Nutzung des Grundstücks berechtigt,
- Inhaber eines Rechts, das die Benutzung des Grundstücks beschränkt,
- Diejenigen, die Ansprüche nach § 10 HEG erhoben haben oder erheben wollen, (das sind Ansprüche, die zur Sicherung anderer Grundstücke, die infolge der beantragten Enteignung oder der beabsichtigten neuen Verwendung gefährdet oder beeinträchtigt werden).

Rechte sowie etwaige Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung schriftlich bei dem Regierungspräsidium Gießen, Postfach 10 08 51, 35338 Gießen, unter Angabe des Aktenzeichens II 21 – 1 102/01 Cölbe 4 geltend zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem o.a. mündlichen Verhandlungstermin um eine nichtöffentliche Verhandlung handelt und daher nur die Beteiligten zur Teilnahme an der Verhandlung zugelassen werden können. Eine Teilnahme aus allgemeinem Interesse ist nicht zulässig.

Über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge kann auch entschieden werden, wenn die Anmeldung der Rechte unterlassen wird oder die Beteiligten zum Verhandlungstermin nicht erscheinen.

Der Antrag und die ihm beigefügten Unterlagen können bis einschließlich 11. Januar 2011 täglich während der Dienststunden (Mo bis Do von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und Fr. 8.30 bis 12:00 Uhr) im Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7, Zimmer 7a, eingesehen werden.

Um vorherige telefonische Anmeldung unter den Nrn. 0641/303-2230 oder 2216 wird gebeten.

Gießen, 23. November 2010

Regierungspräsidium Gießen

Im Auftrag: Heubel (Regierungsdirektor)

Ferienzeit – Reisezeit

Weihnachtsferien 20.12.2010 – 07.01.2011

Informationen zur Antragstellung von Ausweisdokumenten

Personalausweis

Jede/r Deutsche, die/der das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen.

Der Personalausweis kann allerdings auch Jugendlichen ab 12 Jahren ausgestellt werden.

Der Personalausweis wird nur auf Antrag bei der Gemeinde ausgestellt, in der Sie mit Hauptwohnung gemeldet sind. Der Antrag ist wegen der erforderlichen Unterschrift **persönlich** zu stellen.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung ein aktuelles biometrisches Passfoto mit.

Die Gültigkeitsdauer des Personalausweises ist vom Alter der/des Ausweisinhabers/Ausweisinhabers abhängig. Vor Vollendung des 24. Lebensjahres gilt der Personalausweis sechs Jahre, ab Vollendung des 24. Lebensjahres zehn Jahre lang.

Die Bearbeitungszeit in der Bundesdruckerei beträgt in der Regel 3 bis 4 Wochen. Beantragen Sie deshalb Ihren Ausweis bitte rechtzeitig.

Hinweis

Seit 01.11.2010 kann nur noch der neue Personalausweis beantragt werden. Er hat das praktische Format einer Scheckkarte und bietet darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt.



Gebühren:

- Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben: 28,80 EUR
- Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: 22,80 EUR

Vorläufiger Personalausweis

Wird ein Ausweis kurzfristig - sofort- benötigt, kann ein vorläufiger Personalausweis mit einer befristeten Gültigkeitsdauer von drei Monaten ausgestellt werden.

Er wird direkt von der Gemeindeverwaltung ausgestellt und kann sofort entgegengenommen werden. Für den vorläufigen Personalausweis benötigen wir ein aktuelles biometrisches Lichtbild und die Unterschrift des Antragstellers.

Erforderliche Unterlagen

- Bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, Kinderreisepass) – sofern vorhanden
- Ein aktuelles biometrisches Lichtbild im Passformat 35 x 45 mm
- Bei Erstbeantragung in der Gemeinde Cölbe Geburts- oder Heiratsurkunde

Gebühren:

- Vorläufiger Personalausweis: 10,00 EUR

Reisepass (ePass)

Bitte prüfen Sie vor Antritt der Reise, ob Sie einen Reisepass benötigen. Informationen hierüber erhalten Sie im Gemeindebüro der Gemeinde Cölbe und im Internet unter: www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/SicherheitshinweisA-Z-Laenderauswahlseiten.jsp.

In vielen Ländern, vor allem im europäischen Ausland, wird der Personalausweis zur Einreise anerkannt. Reisepässe werden nur auf Antrag ausgestellt, der Antrag muss ebenfalls persönlich gestellt werden.

Bis zum 18. Lebensjahr ist die Einverständniserklärung beider Elternteile bzw. des/der Sorgeberechtigten erforderlich. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Gemeindebüro oder im Internet unter www.coelbe.de.

Die Gültigkeitsdauer des Reisepasses ist vom Alter des Passinhabers abhängig. Vor Vollendung des 24. Lebensjahres gilt der Reisepass sechs Jahre, ab Vollendung des 24. Lebensjahres zehn Jahre lang.

Der „normale“ Reisepass hat 32 Seiten. Für Vielreisende gibt es die Möglichkeit, gegen eine höhere Gebühr einen 48-seitigen Pass zu beantragen.

Ab der Antragstellung bis zur Abholung des neuen Reisepasses vergehen in der Regel 3 bis 4 Wochen. Beantragen Sie deshalb Ihren Reisepass bitte rechtzeitig.

Beim Abholen des neuen Reisepasses muss das bisherige Ausweisdokument vorgelegt werden.

Erforderliche Unterlagen

- Aktuelles Lichtbild im Passformat 35 x 45 mm (siehe unten)
- Bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass) – sofern vorhanden
- Bei Erstbeantragung in der Gemeinde Cölbe müssen eventuell weitere Unterlagen (z.B. Geburtsurkunde, Personenstandsurkunde oder Staatsangehörigkeitsurkunde) vorgelegt werden

Gebühren

- Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben: 59,00 EUR
- Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: 37,50 EUR

Expresspass

Wird ein Reisepass innerhalb von wenigen Tagen benötigt, kann ein sogenannter Expresspass beantragt werden. Dieser Pass ist innerhalb von drei Arbeitstagen ab Beantragung fertiggestellt und kostet 69,50 EUR bzw. 91,00 EUR.

Wie muss das Passfoto für Kinderreisepässe, neue Personalausweise und Reisepässe sein?

Aktuell ("Original" und Bild müssen noch identisch sein)

Format:

- Bildmaße: 35 x 45 mm
- Gesichtgröße 32 – 36 mm vom Kinn bis zum Haaransatz

Kopfposition und Gesichtsausdruck:

- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Frontalaufnahme
- Gesichtsausdruck neutral
- Lippen geschlossen

Augen und Blickrichtung: Augen offen und deutlich sichtbar

Schärfe und Kontrast: Foto scharf und kontrastreich

Hintergrund: Hintergrund einfarbig (die Farbe des Hintergrundes sollte sich deutlich von Ihrer Haarfarbe unterscheiden!)

Fotoqualität: Natürliche Hauttöne, keine Knicke und Verunreinigungen

Brillen Träger: Augen erkennbar und nicht verdeckt

Vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass

Sie verreisen ins Ausland und benötigen sofort einen vorläufigen maschinenlesbaren Reisepass? Dieser kann nur persönlich und bei besonderer Eilbedürftigkeit beantragt werden. Außerdem sollte der Antrag in Verbindung mit einem regulären Reisepass (Europass) gestellt werden.

Die Eilbedürftigkeit muss uns glaubhaft gemacht werden.

Hinweis: Für die Einreise in die USA benötigen Sie einen regulären Reisepass.

Erforderliche Unterlagen



Geschenkvorschläge zu Weihnachten

- aus dem Beratungsbüro der Wohnberatung

- Socken- oder Strumpfanzieher
- Strumpfanzieher für Kompressionsstrümpfe
- Anziehstab
- Elastische Schnürsenkel in verschiedenen Farben (erleichtert das An- und Ausziehen der Schuhe)
- Gelenkschonendes Brot- und Allzweckmesser
- Easy-Grip Pfannenwender
- Schneidebrett Universal
- Frühstücksbrett für Einhänder
- Griffigeres, biegsames oder ultraleichtes Besteck
- Dycem rutschfeste Unterlagen
- Kehr garnitur mit langem Chromstiel
- Faltbare Greifhilfen für den Alltag
- Drehgriff für Knöpfe, Schlüssel etc.
- Badewannen oder Duschsicherheitsmatten
- Duschhocker
- Badewanneneinstiegshilfe
- Drehkissen als Ein- und Ausstiegshilfe für Auto/Bett
- Haltegriff für die Urlaubsreise (zum mitnehmen)
- Einkaufshopper
- Rollatorenschirm
- Leuchtendes Sicherheitstape
- Gleitschutz für Schuhe bei Eis und Schnee
- Aufklappbaren Eisfuss für Gehstock
- Ein Gehstock mit Licht
- Eine Wohnberatung

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie mich an:

Irma Boltner, Wohnberaterin, Ergotherapeutin, Schulstrasse 29, 35083 Wetter
Tel. 06423 – 809 0





- Bisheriger Reisepass, falls kein Reisepass vorhanden ist Personalausweis
- Aktuelles Lichtbild (biometrisch)

Gebühren

Die Verwaltungsgebühr für den vorläufigen maschinenlesbaren Reisepass beträgt 26,00 EUR.

Pässe für Kinder

Für Kinder gibt es mehrere mögliche Pässe, die beantragt werden können.

In der Regel wird für Kinder unter 12 Jahren immer ein Kinderreisepass ausgestellt, er ersetzt den früheren Kinderausweis. Dazu ist eine Einverständniserklärung beider Elternteile erforderlich. Diesen Antrag erhalten Sie im Gemeindebüro oder im Internet unter www.coelbe.de.

Es besteht jedoch die Möglichkeit auch für Kinder einen Reisepass zu beantragen, da der Kinderreisepass nicht in jedem Land anerkannt wird.

Hinweis: Für die Einreise in die USA benötigen Sie einen regulären Reisepass.

Erforderliche Unterlagen

- Aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
 - Ab dem 10. Lebensjahr muss das Kind persönlich unterschreiben
- Gebühren

Die Verwaltungsgebühr für den Kinderreisepass beträgt 13,00 EUR.

Keine Pass- und Ausweisangebote in den Außenstellen

In den Außenstellen Bürgeln, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn ist es aus technischen Gründen nicht möglich, Ausweisdokumente zu beantragen.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:

Frau Weag - Telefon: 06421 9850-0 - E-Mail: weag@coelbe.de

Auszug aus der Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses und des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 17.11.2010

TOP 1: Berichterstattung aus Verbänden und Institutionen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2: Haushaltssatzung und Stellenplan der Gemeinde Gölbe für das Haushaltsjahr 2011, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014, Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 (AZ.: IX-2010-182)

Der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.2010 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung, deren Bestandteile und Anlagen werden erörtert und die sich hierbei ergebenden Fragen beantwortet.

Herr Wasmuth weist abschließend darauf hin, dass Änderungsanträge bis zum Mittwoch, 01.12.2010, 14:00 Uhr, schriftlich einzureichen sind.

Zensus 2011 - Eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung

Marburg-Biedenkopf – Die Europäische Union hat eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung für 2011 in der ganzen europäischen Gemeinschaft angeordnet: Den "Zensus 2011". Daran nimmt auch die Bundesrepublik Deutschland teil, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. „Im Jahr 1987 fand die letzte Volkszählung in den alten Bundesländern statt und in den neuen Bundesländern sogar im Jahr 1981, also noch in der ehemaligen DDR. Es besteht also dringend Bedarf an besseren Informationen. Deshalb möchte ich auch dazu aufrufen, sich an den Befragungen zu beteiligen“, betonte Landrat Fischbach, der auch die Bedeutung dieser Untersuchung für alle anstehenden Planungen hervorhob.

Erste Fragebögen sind inzwischen vom Hessischen Landesamt für Statistik bereits versandt worden.

In Deutschland ist der Stichtag für die Durchführung des von der EU für alle Mitgliedstaaten angeordneten Zensus der 9. Mai 2011. Die Vorbereitungen für dieses Projekt laufen auf Hochtouren. Der anstehende Zensus setzt die Tradition der früheren Volkszählungen fort. Allerdings handelt es sich nicht mehr um eine Befragung aller Einwohner wie letztmalig im Jahr 1987. Der Zensus 2011 ist eine registrierte Auswertung, die durch Ergebnisse direkter Befragungen ergänzt wird.

Herzstück der Erhebung ist das so genannte Anschriften- und Gebäuderegister. Nachdem dessen Aufbau anhand der Angaben von Meldebehörden, Bundesagentur für Arbeit und Katasterverwaltung nahezu abgeschlossen ist, stehen gegenwärtig die Vorarbeiten für die Durchführung der zum Stichtag 9. Mai 2011 geplanten drei direkten Befragungen der Bürgerinnen und Bürger in Hessen an:

1. Für die postalische Befragung der etwa 1,6 Millionen Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum bzw. von Eigentumswohnungen sind deren Adressen zu ermitteln.
2. Die repräsentative Befragung von 360.000 hessischen Haushalten ist vorzubereiten, die im Mai nächsten Jahres durch Interviewer erfolgt.
3. Die Anschriften von etwa 3.000 Einrichtungen sind abschließend zu ermitteln, bei denen Interviewer Auskünfte über die Bewohnerinnen und Bewohner einholen.

Während die Durchführung der postalischen Befragung in den Händen des Hessischen Statistischen Landesamtes liegt, soll die Stichprobenerhebung bei den Haushalten und die Sammlung der Daten bei den Einrichtungsbewohnern von kommunalen Erhebungsstellen durchgeführt werden. Diese sind bei den Verwaltungen der Landkreise, der kreisfreien Städte und der Sonderstatusstädte – das heißt der Städte mit 50.000 oder mehr Einwohnern – angesiedelt.

Informationen zum Zensus 2011 erhalten Interessierte beim Landkreis Marburg-Biedenkopf unter Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Bianka Möller, Telefon: 06421/405-1448, E-Mail: moellerb@marburg-biedenkopf.de.

Weitere Auskünfte über den Zensus 2011 erteilt das Hessische Statistische Landesamt:

Berthold Müller: Telefon: 0611/3802-235

Carsten Beck: Telefon: 0611/3802-262

Philip Graze: Telefon: 0611/3802-282

E-Mail: zensus-auskunft@statistik-hessen.de

Zusätzliche Informationen zum Zensus 2011 befinden sich auf der Internetseite www.zensus2011.de.

VON DEN ORTSBEIRÄTEN

Gemeinschaftsliste Ortsbeirat Schwarzenborn

Aufstellung einer Liste für die Wahl des Ortsbeirats im OT Schwarzenborn für die Kommunalwahl am 27. März 2011

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger des Ortsteiles Schwarzenborn, hiermit laden wir alle an der Kommunalpolitik in unserem Ortsteil Interessierten zu einer Versammlung zur Aufstellung einer -Gemeinschaftsliste Schwarzenborn- für die Kommunalwahl 2011 am **Dienstag, 07.12.2010 um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Schwarzenborn** ein.

Einziger Tagesordnungspunkt ist die Erstellung einer gemeinsamen Liste für die Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteiles Schwarzenborn.

Dokumentieren Sie durch Ihr Erscheinen das Interesse an der Kommunalpolitik für den Ortsteil Gölbe-Schwarzenborn.

Ortsbeirat Schwarzenborn

gez. Rudolf Schneider, Ortsvorsteher

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schönstadt am 23. November 2010

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder: Carola Carius (Ortsvorsteherin), Barbara Fiebigger, Heinrich Ludwig, Karl Heinrich Müller, Jakob Pinschmidt, Christa Wagener (...)
Gemeindevorstand: ab ca. 20:30 BM Volker Carle (...)

Die Ortsvorsteherin begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Sie stellte fest, dass 6 Ortsbeiratsmitglieder anwesend waren und der Ortsbeirat somit beschlussfähig war. Einwendungen gegen die Einladung und gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Als Änderung der Tagesordnung wurde beantragt, dass TOP 3 hinter Top 10 verschoben wird. Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1 Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung vom 12.08.2010.

Die Richtigkeit der Niederschrift wurde festgestellt.

TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes

(...)

- Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage sowie dem Einbau der Akustikdecke der Bühne und der Erneuerung der Bühnenbeleuch-



tung wurde vergeben.

- Für die Versammlungsstätten wurde eine drahtlose Mikrofonanlage beschafft.

(...)

Top 3 Erneuerung der Mühlentreppe

Der Ortsbeirat wünscht, dass die Mühlentreppe erneuert wird. Wir bitten um Berücksichtigung im HH 2011. Wir nehmen Bezug auf das Schreiben von Herrn Henseling vom 5.10.2010 (...).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Top 4 Anhörung des Ortsbeirates zur Schaffung von Fußgängerfurten

Fußgängerfurten sind in der Straße „Hebertsbach“ in Höhe Arztpraxis und der Sparkasse notwendig.

Top 5 Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2010, Siegerehrung im Januar, Fahrt nach Berlin

Der Bus ist nun voll und die Organisation schon weit voran geschritten. Einzelheiten werden am 7.12. beim Treffen „Unser Dorf hat Zukunft“ mitgeteilt.

Top 6 Seniorenadvent am 4.12.2010 im BGH Schönstadt

Der Ortsbeirat freut sich, wenn viele Mitbürger mit feiern. Beginn 14:30 Uhr

Top 7 Dorffest „Schönstadt feiert“ 2011

Beim Treffen zur Terminabsprache am 9.11.10 wurde bezüglich des Dorffestes „Schönstadt feiert“ 2011 Grundsätzliches zum Konzept und über die positiven Impulse für die Dorfgemeinschaft gesagt. Die Versammlung kam überein, dass es am 8. Februar 2011 im BGH um 19:30 Uhr ein Treffen mit den interessierten Vereinen geben soll. Die Vorstände wollen das Thema in den Vereinen bis dahin erörtern. Die Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ hat ihre Unterstützung für das Dorffest zugesagt. Als Termin wurde das Wochenende 23. bis 25. September 2011 vorgeschlagen.

Top 8 Verbesserung Akustik im Bürgerhaus

Siehe Bericht des Gemeindevorstandes.

Zudem hat es eine Anerkennung in Form einer 500 € Spende gegeben.

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob das schon länger vorgeschlagene Projekt (die Akustik im BGH Schönstadt durch Installation eines geeigneten Lautsprechers - Angebot wurde bei der Firma Bonn Tatje Fackiner GmbH & Co. KG (...)) eingeholt und liegt dem Bauamt vor) nun umgesetzt werden kann.

Der Ortsbeirat beschließt, sein Restguthaben im Budget hierfür zu verwenden und stellt beim Gemeindevorstand den Antrag, die Restsumme beizusteuern und einen entsprechenden Arbeitsauftrag zur Installation beim Kommunalen Bauhof zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Bei der Installation kann Hilfe von Seiten der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ geleistet werden.

Top 9 Umgestaltung der Kreisverkehrsplätze am Chausseehaus

Konzept für Gestaltung

Der Ortsbeirat freut sich über die positive Rückmeldung des Amts für Straßen- und Verkehrswesen und bittet den Gemeindevorstand, eine Arbeitsgruppe zur Gestaltung der Verkehrskreisel zu initiieren.

Top 10 Budget

250 € sollen für die neue Lautsprecheranlage (siehe Top 8) verwendet werden.

Kopierkosten für AG Demographischer Wandel sollen vom Budget bestritten werden.

Abstimmungsergebnis: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Top 11 Projekt „Nahwärme Schönstadt“

Anfrage der Projektgruppe zu einer „Zins- und Tilgungsgarantie durch die Gemeinde Cölbe“

Das Schreiben der Projektgruppe mit den vier Anhängen, Beschluss des Stadtparlaments in Wetter vom 13.12.2007 zum Thema Bioenergiedorf Oberrospho, der das Problem der Bürgerschaft gelöst hat, sowie eine kurze Projektbeschreibung, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, sowie ein klärendes Schreiben der VR Bank Hessenland (...) zum Thema Bürgerschaft/Absicherung, wurde vorgelesen.

Der Ortsbeirat beschließt, dass das Schreiben mit den vier Anhängen dem Gemeindevorstand mit der Bitte übersandt wird, die beschriebene Zins- und Tilgungsgarantie als Antrag in das Gemeindeparlament einzubringen und sich für die Zusage einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 5 ja-Stimmen, eine Enthaltung

Top 12 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die Klimax-Abschlussveranstaltung hat in Wetter stattgefunden. Als wesentliches Ziel wurde formuliert, einen Klimaschutzbeauftragten für die vier Nordkreisgemeinden einzustellen.

Der Regionaltag der LEADER-Region Burgwald-Ederbergland fand - gut besucht - am 12.11.2010 in Rosenthal statt. Besonders die Erfolge im der touristischen Attraktivität und der Förderung der Regionalwirtschaft wurden heraus gestellt.

Top 13 Verschiedenes

Es wurde beantragt, den Verkauf eines gemeindlichen Grundstücks am Holunderweg auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratsitzung zu nehmen. (...)

Verkehr:

a. Es wurde gebeten, eine Geschwindigkeitsmessung ab 16:30 h in der Straße Am Berg durchzuführen.

b. Es wurde gebeten, eine Geschwindigkeitsmessung in der Straße Hebertsbach durchzuführen.

c. Es wurde gebeten, die Viasis-Geschwindigkeitsmessung wieder in Schönstadt einzusetzen, gerne in der Straße Hebertsbach.

d. Der Gemeindevorstand hat sich bei der Landesregierung für eine nächtliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h (von 22:00 – 6:00 Uhr) auf der B3 Innerorts in Schönstadt eingesetzt.

gez. Barbara Fiebiger

Schriftführerin

gez. Carola Carius

Ortsvorsteherin

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Cölbe in Zimmer 11 eingesehen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Cölbe

2. Advent - Sonntag, 05. Dezember 2010 mit dem Wochenspruch aus Lk, 21,28

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!

10.00 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein „Mein ´s Herzens Tür dir offen ist!“ (Frau Hestermann und Team)

3. Advent - Sonntag, 12. Dezember 2010 mit dem Wochenspruch aus Jes 40,3.10

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

10.00 Uhr Gottesdienst (Herr Baumeister)

4. Advent - Sonntag, 19. Dezember 2010 mit dem Wochenspruch aus Phil 4,4-5

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nach!

11.00 Uhr Gottesdienst (Frau Hestermann)

Kiki

In der Adventszeit finden jeden Sonntag die Kiki statt. Hierzu sind alle Kinder ab 4 Jahre ganz herzlich eingeladen:

2. Advent: Sonntag, 05. Dezember 2010 findet gemeinsam mit den Erwachsenen ein Familiengottesdienst für „Groß und Klein“ mit dem Thema „Mein ´s Herzens Tür dir offen ist!“ statt. Die Feier beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche.

3. Advent: Sonntag, 12. Dezember 2010 ist um 10.00 – 11.30 Uhr Kinderkirche im Lutherhaus. Thema: Wir basteln für ´s Christkind. ... und sind gemütlich beisammen mit Geschichten und Liedern und bereiten uns zusammen mit Euch Kindern auf Weihnachten vor.

4. Advent: Sonntag, 19. Dezember 2010 feiern wir mit Plätzchen und Kinderpunsch, Musik und kleinen Geschenken, von 10.00 – 11.30 Uhr, Kinderkirche im Lutherhaus.

Wir freuen uns auf DICH!

Krippenspielproben sind am:

Montag, 20.12.2010, Mittwoch, 22.12.2010 und am Donnerstag, 23.12.2010 jeweils um 15.30 Uhr für ca. 1 – 1,5 Stunden in der Kirche.

Krippenspielgottesdienst: Heilig Abend um 16.00 Uhr.

Wochenveranstaltungen:

Kirchenchor: montags, 20.00 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler; Tel.: 81950)

Flötenkreis: dienstags, 19.30 Uhr im Dekanat (W. Rösser)

BRASS-KIDS: Jungbläsergruppe im Dekanat bzw. Lutherhaus

Trompetenunterricht: montags, 16.00 Uhr im Dekanat (Herrn Wilmsmeyer, Tel. 83589)

Ensemble f. Fortgeschrittene: freitags 18.30 Uhr im Lutherhaus (Herr Reissig)

Posaunenunterricht: montags, 17.00 Uhr im Dekanat (Herr Jamin)

„Schöne Töne“: 7.12.2010, 14.12.2010 und 21.12.2010, jeweils um 20.00 – 21.30 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler)

Frauenkreis trifft sich am: Mittwoch, 08.12.2010 zur Nikolausfeier und am Donnerstag, 16.12.2010 zur jährlichen Weihnachtsfeier. Die Treffen sind um 15.00 Uhr im Lutherhaus. Ansprechpartner: Frau Lind (Tel. 82331) und Frau Peter (Tel. 82305)

Konfirmadenunterricht: (Bis Ostern gilt folgende Regelung:)

Die Hauptkonfirmanden treffen sich: Gruppe I: Dienstag von 15.20 Uhr bis 16.20 Uhr

Gruppe II: Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Die neuen Vorkonfirmanden treffen sich: Gruppe I: Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Gruppe II: Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Krabbel-/Kleinkinderkreise im Lutherhaus:

Kinder geboren ab 01/2010: donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr (Frau Jobst Tel. 4984370)

Gemischte Krabbelgruppe (verschiedene Jahrgänge): freitags 10.30 – 12.00 Uhr (Frau Rödiger Tel. 482818)

Wichtig: Wer das Pfarramt per Mail erreichen möchte, hier folgende Adresse:

Pfarramt1.coelbe@ekkw.de, die Telefonnummer ist: 06421- 81701, die Homepage steht unter www.pfarramt-coelbe.de



An alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wetter

Hallo! Wir wollen unsere Aktivitäten und Angebote besser auf Eure Bedürfnisse und Wünsche zuschneiden. Dafür brauchen wir aber Eure Mithilfe. Bitte füllt den folgenden Fragebogen aus und gebt ihn im Rathaus Cölbe oder im Bürgerbüro Wetter ab. Die Befragung erfolgt anonym. Wer möchte, kann seine e-mail-Adresse angeben.

Wir freuen uns auf Eure Vorschläge und Ideen und werden versuchen, so viel wie möglich umzusetzen.

*Gruß,
Eure Jugendförderung Nordkreis*

Fragebogen

Liebe Eltern! Bitte unterstützen Sie ihr Kind beim Ausfüllen des Fragebogens. Bitte beachten Sie aber dabei, dass vor allem die Wünsche, Vorschläge und Kritik des Kindes wiedergegeben werden! Danke!

Ich bin _____ Jahre alt, Geschlecht w m und wohne in

der Kernstadt von Wetter einem Stadtteil (wenn ja, welcher _____).

Meine Email-Adresse (freiwillige Angabe): _____

Das Angebot der Jugendförderung finde ich:

gut warum? _____

schlecht warum? _____

weiß nicht

Bei folgenden Angeboten würde ich teilnehmen:

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kinonachmittag | <input type="checkbox"/> Kanukurs | <input type="checkbox"/> Kletterkurs | <input type="checkbox"/> Kochkurs |
| <input type="checkbox"/> Fahrradtouren | <input type="checkbox"/> Wandertouren | <input type="checkbox"/> Bastelkurs | <input type="checkbox"/> Sportturniere |
| <input type="checkbox"/> Dance-Workshop | <input type="checkbox"/> Ferienfreizeiten | <input type="checkbox"/> Kunstkurs | <input type="checkbox"/> Konzerte |
| <input type="checkbox"/> Musikangebote | <input type="checkbox"/> LAN-Party | <input type="checkbox"/> Theater/Musical | <input type="checkbox"/> Ferienspiele |

Folgende Angebote würde ich mir wünschen:

Bei den bisherigen Angeboten konnte oder wollte ich nicht teilnehmen, weil

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> mir das Angebot nicht gefallen hat | <input type="checkbox"/> ich hatte keine Zeit |
| <input type="checkbox"/> ich wusste von dem Angebot nichts | <input type="checkbox"/> mir war der Beitrag für das Angebot zu teuer |
| <input type="checkbox"/> ich hatte keine Möglichkeit zum Veranstaltungsort zu kommen | |
| <input type="checkbox"/> ich hatte noch nicht das entsprechende Alter für eine Teilnahme | |
| <input type="checkbox"/> sonstige Gründe: _____ | |

Hier ist noch Platz für weitere Mitteilungen / Anregungen / Lob / Kritik:

Wir danken dir für deine Teilnahme an unserer Umfrage.



Uns erreichst du im Rathaus der Stadt Wetter, Marktplatz 1, 35083 Wetter
Telefon: 0 64 23/82 38, E-Mail: jugendpflege@wetter-hessen.de
www.jugendfoerderung-nordkreis.de

Sprechzeiten: Montag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHÖNSTADT REDDEHAUSEN SCHWARZENBORN

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 05.12.2010 (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst in Reddehausen Lektorin Siegmund-Schultze
10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt mit Flötengruppe Lektorin Siegmund-Schultze

Donnerstag, 09.12.2010

18.00 Uhr Adventsandacht in Reddehausen Pfr. Fröhlich
19.00 Uhr Adventsandacht in Schwarzenborn Pfr. Fröhlich

Sonntag, 12.12.2010 (3. Advent)

17.00 Uhr Lichterkirche in Schönstadt Pfr. Fröhlich

Mittwoch, 15.12.2010

19.00 Uhr Adventsandacht in Schönstadt Pfr. Fröhlich

KINDERGOTTESDIENST

Hallo, liebe Kinder!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst:

in Schönstadt, sonntags um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Reddehausen, sonntags, 14-tägig, um 10.45 Uhr im Kirchsaaal Reddehausen
(im Anschluss an den Gottesdienst für Erwachsene)

Sonntag, 05.12.2010 (2. Advent)

Thema: Erhebt eure Häupter – eure Erlösung naht (Luk. 21, 25-28)

Schönstadt: 10.45 Uhr – mit Maria und Else

Reddehausen: 10.45 Uhr – mit Heike

Sonntag, 12.12.2010 (3. Advent)

Schönstadt: 10.45 Uhr Krippenspielprobe – mit Daniela und Stephan

Reddehausen: 10.45 Uhr Evtl. Teilnahme Krippenspielprobe im Gemeindehaus
Schönstadt – mit Daniela und Stephan

WOCHENVERANSTALTUNGEN

montags: 20.00 Uhr Basar-Vorbereitungsgruppe im Gemeindehaus (mit Bärbel Schulz u.a.)

20.00 Uhr Montags-Hauskreis, Ansprechpartner: Margot und Erwin Müller,
Hebertsbach 24a Schönstadt (Tel.: 06427/698)

dienstags: 14.30 Uhr Kinderchor „Kernige Kids“ im Gemeindehaus

15.30 Uhr Konfirmand/inn/en-Unterricht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

mittwochs: 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig)

15.00 Uhr Spielgruppe ab 3 Jahren im Kirchsaaal Reddehausen (14-tägig)

19.00 Uhr Frauentreff (14-tägig)

20.00 Uhr Gitarrenggruppe Schönstadt (14-tägig)

donnerstags: 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Kirchsaaal Reddehausen

19.00 Uhr Flötengruppe für Kinder und Erwachsene

19.30 Uhr Chor „Heartbeat“ im Kirchsaaal Reddehausen

Evangelische Kirchengemeinde Bürgeln-Bauerbach

Wir laden in Bürgeln herzlich ein:

Sonntag, den 05.12.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent (Pfrin. B. Hartmann)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Grundschule

Dienstag, den 07.12.2010

19.00 Uhr: Adventsandacht (Pfr. Dr. A. Prieur)

Sonntag, den 12.12.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Dr. A. Prieur)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Grundschule

Dienstag, den 14.12.2010

19.00 Uhr: Adventsandacht (Pfr. Dr. A. Prieur)

Sonntag, den 19.12.2010

09.30 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent (Pfrin. B. Hartmann)

WOCHENVERANSTALTUNGEN

Dienstag: 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis

Samstag: 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung

19.30 Uhr: Teeniekreis

Adventskonzert am 12. Dezember 2010

„Wie soll ich dich empfangen...“

**Konzert am 3. Advent um 18.00 Uhr
in der Ev. Kirche Cölbe
mit Musik, Texten, Liedern**

Es wirken mit:

- die BRASS_KID's unter der Leitung von Herrn K. Reissig
- der Frauenchor Cölber unter der Leitung von Frau Eidam
- der Kirchenchor Cölbe
- der Chor „Schöne Töne“
- Bezirkskantorin Christiane Kessler, Orgel und Chorleitung
- Frau Annette Gröning, Gesang
- Pfarrerin Annette Hestermann

Evangelische Gemeinschaft Cölbe e.V.

Hebertstraße 7, 35091 Cölbe

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis für Einsteiger jeden 1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Hauskreis jeden Dienstag 20.00 Uhr bei Drielings (Info: 06421-86620)

Bibelgesprächskreis Oberrospe jeden Mittwoch (Info: 06423/7175)

Wochenveranstaltungen

Montag Chor nach Absprache (20.00 Uhr)

Donnerstag Bläserkreis 20.00 Uhr

Freitag Gebetsstreffen 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zu dem 4. Frauennachmittag am Dienstag, den 07.12.2010 um 15.30 Uhr in der Hebertstraße 7 mit Schwester Hildegard Reh.

Weiter laden wir bereits jetzt zu unserem Gottesdienst am 19.12.2010 ein, in welchem von den Kindern des Kindergottesdienstes ein Musical mit dem Titel „Treffpunkt Stall“ aufgeführt wird. Wir freuen uns auch auf die Eltern und Großeltern der Kinder und möchten diese gerne in der Hebertstraße 7 begrüßen.

Wer nähere Angaben haben möchte: kontakt@eg-coelbe.de

KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18, Tel. 169570

E-mail: peterundpaulmr@web.de

Freitag 3. Dezember 2010

8.00 Uhr Rorate-Messe in St. Peter und Paul

15.00 Uhr Adventskaffee für die Senioren mit Vortrag „Weihnachtslegenden von Lagerlöf bis Waggerl“ in St. Peter und Paul

17.00 Uhr Leseabend zum Matthäus-Evangelium in der Krypta von St. Peter und Paul. Nach der ersten Hälfte des Matthäus-Evangeliums, geht es nach einer Pause um 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr mit der zweiten Hälfte weiter. Der Leseabend wird bereichert durch Musik, Lieder und Stille.

Freitag 10. Dezember 2010

8.00 Uhr Rorate-Messe in St. Peter und Paul

Sonntag 12. Dezember 2010

11.15 Uhr Familienmesse mit anschl. Mittagessen in Cölbe

17.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Peter und Paul

Freitag 17. Dezember 2010

8.00 Uhr Rorate-Messe in St. Peter und Paul

Samstag 18. Dezember 2010

15.00 Uhr Adventsspaziergang mit Texten und Liedern, anschl. Einladung zum gemütlichen Beisammensein; Treffpunkt an der Kirche in Cölbe

VEREINE UND VERBÄNDE

Seniorenweihnachtsfeier des FV Bürgeln

Der Fußballverein Bürgeln lädt zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier am **12.12.2010** ab 14.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Bürgeln ein. Wie in jedem Jahr bieten wir einen Fahrdienst an. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte meldet sich bitte bis Sonntag 12.12. - 11.00 Uhr - unter der Telefonnummer 06427/1379 bei Gerda Metz.

Jahresabschlussfeier VdK Cölbe

Der VdK Ortsverband Cölbe bietet seinen Mitgliedern seit langer Zeit wieder eine Jahresabschlussfeier mit weihnachtlichem Ambiente an.

Die Veranstaltung findet am **04. Dezember 2010** um 15.00 Uhr im kleinen Saal der Gemeindehalle in Cölbe statt. Es soll ein kleiner Rückblick und eine Vorschau sein.

Weihnachtliches Flair wird dann den weiteren Nachmittag erfüllen. Mitmachen ist erwünscht. Jeder kann und darf dazu beitragen, dass der Nachmittag in langer Erinnerung bleibt und uns ein wenig den Alltag vergessen lässt und uns auf Weihnachten in gemütlicher Runde vorbereitet.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wäre schön wenn uns bei den Vorbereitungen am Samstag ab 14.00 Uhr das ein oder andere Mitglied mithelfen könnte.

Ein Abholdienst kann, wenn erforderlich eingerichtet werden. Gäste und Nichtmitglieder sind bei uns gerne gesehen.

Kontaktperson ist der komm. bestellter Vorsitzender Erwin Günther zu erreichen unter Tel. 06422-8500310.

Auf Ihr Kommen freut sich der VdK OVCölbe



SCHÖNSTADT

»Heimat für Generationen«



Einladung zum Treffen der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“

am **7. Dezember 2010**, um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses Schönstadt

Liebe Mitstreiter,
herzliche Einladung zum regelmäßigen Treffen der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“. Bitte kommt zahlreich!

Die Tagesordnung für das Treffen am 7. Dezember 2010:

Begrüßung und Organisatorisches

- Protokoll über das Treffen am 2.11.2010

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Wirtschaftliche Entwicklung

- Nahversorgung – Sachstand

Soziales, Kultur und Sport

- Organisatorisches zur Fahrt nach Berlin zur Siegesfeier
- Bauen gemeinsamer Holzbuden mit dem Kindergarten Schönstadt (Verkaufsbuden, die auf verschiedenen Festen eingesetzt werden können)
- Sachstand von der AG seniorengerechtes Schönstadt

Umwelt und Ökologie

- Nahwärmenetz Schönstadt – kurzer Sachstandsbericht

Verschiedenes

Herzliche Grüße

gez. Carola Carius

Feuerwehrensenioren Schönstadt

Die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schönstadt 1906 treffen sich nun regelmäßig im Feuerwehrhaus in Schönstadt. Zur Zeit sind es 3 Frauen und 10 Männer. Nachdem Walter Fürstenberg auch zu dieser Abteilung gehört, hat er sich dafür eingesetzt das man sich einmal im Monat trifft. Gerne wurde der Vorschlag angenommen und so ist ein Monatsstammtisch entstanden. Zu den Höhepunkten des Jahres gehören aber der Senioren-Nachmittag im großen Festzelt beim Kreisfeuerwehrtag, wo man viele alte Mitstreiter wiedertrifft und es viel zu erzählen gibt. Aber auch Ausflüge beleben den Alltag der Senioren, so waren die Schönstädter mit bei der Tagesfahrt nach Willingen vom Kreisfeuerwehrverband. Durch Nachmeldungen auf noch freie Plätze waren sie mit 6 Teilnehmern dabei. Mit dem feuerwehregerechten MTW (Bus) haben sie auch eine Tagesfahrt an den Edersee und eine Fahrt nach Bad Wildungen zum Mittagessen ins Brauhaus unternommen.



NAHWÄRME für SCHÖNSTADT

Letzter
Besichtigungstermin
in diesem Jahr für das
Biomasse-Heizkraftwerk
der Firma Holz-Schmidt:

**Samstag,
4. Dezember
um 11:00 Uhr**

Treffpunkt:
Parkplatz
der Fa. Holz Schmidt

SCHÖNSTADT

»Heimat für Generationen«



Für ein weiteres abwechslungsreiches „Winterhalbjahr 2010/2011“

Die Schönstädter Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt Sie herzlich zur diesjährigen bunten Vortragsreihe ein!

- 14.01.2011:** „Pilgern auf Elisabethpfaden“
mit Friederike Mahler
- 11.02.2011:** „Ural, Grenzgebirge zwischen Europa und Asien“
mit Dipl. Ing. Kurt Schmidt
- 11.03.2011:** „Rolande in Deutschland“ Symbole der Freiheit
mit Werner Huber
- im April** „Zu Eisbergen und Inuit - eine Kajakreise durch die Fjorde Ostgrönlands“
mit Ludger Paprotny

Veranstaltungsort u. -zeit: **Gemeindehaus Schönstadt (neben der Kirche)**
jeweils freitags 20.00 Uhr – Eintritt frei – Es werden Getränke angeboten

Auf Wunsch holen wir Sie gerne mit dem PKW zu Hause ab (Schönstadt, Reddehausen, Schwarzenborn).
Bitte rufen Sie an unter der Nummer 06427/2391 oder 06427/2448.



Initiativgruppe Bürgels Zukunft!

Bürgerversammlung in Bürgeln Ein Dorf plant weiter an seiner Zukunft

Die Initiativgruppe „Bürgels Zukunft“ lädt alle interessierten Bürgeler herzlich zu einer Bürgerversammlung ein. Diese Veranstaltung findet statt am **07.12.2010** um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist der Große Saal der MZH Bürgeln.

Themenschwerpunkte des Abends sind:

- Die Präsentation der Ergebnisse der im Frühherbst durchgeführten Basisanalyse / Machbarkeitsstudie bezüglich einer Nahversorgung für unser Dorf. Diese Studie soll aufzeigen, welche Wege möglich sind, um u.a. wieder eine eigene Lebensmittelversorgung, eine Poststelle und eine Landarztstelle in Bürgeln zu erhalten.
- Referenten: die Herren FREY und SPELTHANN von der DORV-Zentrum GmbH.
- Vorschläge zur Gestaltung einer neuen Dorfmitte.

An diesen Themen lässt sich unschwer die Wichtigkeit erkennen, dass möglichst viele Mitbürgerinnen und -bürger zur Versammlung kommen! Denn im Anschluss an die Präsentation wird es natürlich reichlich Gelegenheit geben, die aufgezeigten Ergebnisse und Planungsmöglichkeiten zu diskutieren und gegebenenfalls Alternativen zu besprechen. Wir von der Initiativgruppe „Bürgels Zukunft“ sehen in diesem Abend einen Meilenstein, gilt es doch die Zukunft unseres Dorfes – besonders die Einrichtung eines Versorgungszentrums – gemeinsam zu gestalten. Denn nur mit großen Mehrheiten, nur durch engagierte Bürgerinnen und Bürger sind solche Ziele umsetzbar. Die vorgestellten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden uns hierbei sehr hilfreich sein!

Wir können es schaffen, die gute Lebensqualität in Bürgeln zu erhalten bzw. diese noch zu steigern. Wir haben Standortvorteile und sollten uns gemeinsam mühen, für eine gute Nahversorgung, für die Schaffung neuer, wohnortnaher Arbeitsplätze und die Erhaltung und Verbesserung der kulturellen Angebote zu sorgen!

Also, liebe Mitbürgerinnen und -bürger, kommt bitte zahlreich!

Die IG „Bürgels Zukunft“ hält – kostenfrei – einen kleinen Imbiss bereit und verkauft während der Versammlung zum Selbstkostenpreis Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!
Friedrich Hölting und Friedrich Reichel
(Sprecher der Initiativgruppe)



Die Initiativgruppe „Bürgels Zukunft“
lädt ein zum



Weihnachtszauber

auf „Enersch“ Hof gegenüber der Grundschule

am:19.12.2010 von:15.00-18.00 Uhr

Wir verwöhnen Euch mit allerlei Leckereien und sorgen für wonnige innere Wärme.

Freut Euch auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag, für den auch der Nikolaus seinen Besuch angekündigt hat.

Für Abwechslung sorgen kleine Verkaufsstände und Musik. Für Jung und Alt gibt es 'was zu erleben.



DER NIKOLAUS KOMMT ZUR FEUERWEHR NACH BÜRGELEN

Am **06.12.2010** um 18.00 Uhr wird der Nikolaus ins Feuerwehrgerätehaus nach Bürgeln kommen. Hierzu sind alle, Groß und Klein, Jung und Alt, recht herzlich eingeladen.

Wir werden Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit hören und vorweihnachtliche Lieder miteinander singen. Der Jahreszeit angepasst, gibt es für die Kinder Kinderpunsch und für die Erwachsenen Glühwein. Auch ein kleiner Imbiss wird nicht fehlen.

Über Euer/Ihr Kommen freuen sich der Nikolaus und die Freiwillige Feuerwehr Bürgeln.

Die Freiwillige Feuerwehr Bürgeln wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Weihnachtskonzert

Samstag, den 18.12.2010
Beginn: 17.00 Uhr

Kinderchor

*

Kirchenchor

*

Solisten

Leitung: Reinhold Hartmann

Eintritt frei;
Spenden werden gerne entgegengenommen!

Auf Ihr Kommen
freut sich der

Kirchenchor Schönstadt!





Zwei besondere Vorleseaktionen in der Lindenschule in Cölbe

Das Kollegium der Lindenschule in Cölbe hat sich zum Ziel gesetzt, den Kindern immer wieder die Freude am Lesen erfahrbar zu machen. Ein Baustein auf diesem Weg stellt die regelmäßig stattfindende Dichterlesung dar.

Am Montag, 22.11.2010, war der Kinderbuchautor Hermann Schulz in der Schule und las den Kindern aus seinem Buch „Mandela und Nelson“ vor. Er berichtete zudem von seinen Erlebnissen in Afrika und beantwortete die Fragen der Kinder. Schließlich konnten sich die Kinder Autogramme abholen und persönlich signierte Bücher erwerben. Die VR-Bank Hessenland und der Förderverein der Lindenschule machten es mit großzügiger finanzieller Unterstützung möglich, dass die Kinder dieses Ereignis kostenlos erleben konnten.



Fotos von Dorle Kepura

Gleich am nächsten Tag folgte das jährliche Event „Große lesen für Kleine“. Zwölf Persönlichkeiten aus Cölbe (die ehemaligen Lehrkräfte Frau Weckesser und Herr Schäfer, die Leiterinnen der Cölber Kindertagesstätten Frau Hoffmann und Frau Völker, aus der Schulbetreuung Frau Anhalt und Frau Posingies, aus der Gemeindebücherei Frau Nüsing, der Bürgermeister Herr Carle, der Ortsvorsteher Herr Dr. Schneider, der Dekan Herr Baumeister, die Pfarrerin Frau Hestermann und die Schulleiterin Frau Lölkes-Schäfer) kamen um kurz vor zehn Uhr in die Lindenschule mit jeweils einem Buch unter dem Arm. Gleichzeitig trafen auch die „Schulis“ der beiden Kindertagesstätten ein. Die Erwartungshaltung aller war groß. Die Schulkinder hatten sich tags zuvor entschieden, aus welchem Buch sie sich vorlesen lassen wollten. Zwischen Klassikern wie „Räuber Hotzenplotz“, „Hanni und Nanni“ und anderen Büchern von zum Beispiel Cornelia Funke oder Ingo Siegner konnten die Jungen und Mädchen auswählen. Und dann ging es endlich los. Die VorleserInnen verteilten sich auf die Räume der Schule, in denen sie schon erwartet wurden. In der nächsten Stunde konnte der aufmerksame Beobachter in allen Räumen beobachten, wie gebannt zuhörende Kinder „Kalle Kuckuck“, „der kleinen Hexe“, dem „Franz“ und dem „Friedrich“, den „Weihnachtswölfen“, „Herrn Bombelmann“ oder einer „Klasse im Fußballfieber“ auf ihren Erlebnissen und Abenteuern folgten. Schnell verging die Vorlesezeit. Sowohl den VorleserInnen als auch den ZuhörerInnen hat diese Schulstunde gut gefallen. Frau Weckesser wurden am Ende von einigen Kindern zum Dank sogar Bilder geschenkt, die sie während des Zuhörens gemalt hatten.

Ilka Schwalm/Wilhelm Hüls



Nikolausturnier 2010

am 04.12.2010 findet ab
14.00 Uhr in der
Sporthalle Cölbe

das
Badminton-
Nikolausturnier
statt !!!!!

es werden zugeloste Mixed
gespielt

Startgeld 5 €

Für Essen u Trinken wird
(all inclusive)

gesorgt

Info: Bernd Herget Tel.:06421-42277 oder Stefan Barie Tel.: 06427-644

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE
Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

Ausgaben 2010/11:

Nr. 25	17. Dezember	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 14.12. - 12 h)
Nr. 26	23. Dezember	Do	(Redaktionsschluß	Mo. 20.12. - 12 h)
Nr. 01	07. Januar	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 04.01. - 12 h)

Beiträge per E-Mail an mb@burgwald-verlag.de

Impressum

HERAUSGEBER des „Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe“ - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel. 06421/98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntäglich, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung
HERSTELLUNG: Burgwald-Verlag + Druck, In der Aue 2, 35091 Cölbe, Telefon 06427/8005 - Email mb@burgwald-verlag.de · www.burgwald-verlag.de

Ockerschhäuser Geschwätz

Mundart mit und ohne musikalische Begleitung - Alte Kirche Bürgeln

Sie hatten sich nicht unbedingt gesucht, aber doch gefunden, Lutz Götzfried und der jüngst nach Bürgeln zugezogene Bassist Armin Schlösser. Nach nur zehntägigen gemeinsamen Proben brachten sie „Ockerschhäuser Geschwätz“ auf die Bühne der Alten Kirche Bürgeln.



Lutz Götzfried (rechts) und Armin Schlösser. Fotos: Dr. Kurt Bunke

Sachsen, Ockerhausen und Marburgs Stadtteil Weidenhausen sind die bisherigen Stationen in Lutz Götzfrieds Leben. Und alle kommen sie in seinen Liedern, Szenen und Gedichten vor. Wenn der Weltuntergang in Ockerhausen bevorsteht, dann kann's Lisbeth immer noch zum „Wäältingegang“ nach Wohra ausweichen. Hannes, der „Ockerschhäuser Ochs“, wird mit List und Tücke doch noch zurück in seinen Stall gebracht. Und in schlechten Zeiten bekommt der hungrige kleine Bauernjunge auch noch ein zweites Stück vom „Riwwelkuche“, obwohl Papa auf dem Acker bei der Arbeit bestimmt auch Kohldampf schiebt. In „De Hoosemaus“ wird abschließend geklärt, wieso der Osterhase Eier legt. Schuld daran ist ein Seitensprung des „Gickel“, und mit filigranen Malarbeiten am Produkt dieses Seitensprungs versuchen geschickte Bäuerinnen, von der Ursache abzulenken.



Lutz Götzfried trägt ein Gedicht von der barocken Kanzel aus vor.



Blick in das zahlreich erschienene Publikum.

Alle Besucherinnen und Besucher hatten sich schon gewundert, warum zu Beginn des Konzerts ein Stein vor der Bühne im Kirchenschiff lag. Mit einem Sketsch klärten Schlösser und Götzfried die Lage. In einem Weidenhäuser Innenhof musste nämlich ein Handwerker diesen Stein entfernen und vorher lockern, und ein ebenfalls dort wohnender Professor klärte ihn über Klassenbewusstsein und Klassenunterschiede auf. Im Publikum blieb kein Auge trocken. Das zahlreich erschienene Publikum erklatschte sich Zugaben. „O Hinnerlaand“ hatten die Künstler ohnehin für diesen Zweck vorgesehen. Aber dann schlossen sie gemeinsam mit ihren Zuhörern den gelungenen Abend mit dem als Blues und selbstverständlich in Mundart vorgetragenen „Alt Marburg“ ab.

Dr. Kurt Bunke

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

- Do. 02.12.** Cölbe: **Weihnachtsfeier**, Frauenchor Cölbe, Sängerheim Cölbe, 19.30 Uhr
Reddehausen: **Jahresabschluss**, Burschen- u. Mädchenschaft Reddehausen
- Sa. 04.12.** Cölbe, Bernsdorf, Schönstadt, Schwarzenborn, Reddehausen:
Adventsfeier für Senioren, Kirchengemeinden + Ortsbeiräte + Gemeinde Cölbe, Bürgerhaus Schönstadt, 14.30 Uhr
Cölbe: **Schleifchenturnier Badminton**, TV Cölbe
Schönstadt: **Weihnachtsfeier**, Freiw. Feuerwehr Schönstadt, 19.30 Uhr
- So. 05.12.** Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, Gesangverein Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln, kl. Saal, 14.00 Uhr
Schönstadt: **Nikolauswanderung** (Wanderung), Rad&Wandern Schönstadt, 11.00 Uhr Fa. Wolf (www.ra-wa.de)
- Mo. 06.12.** Bürgeln: **Nikolausfeier**, Freiwillige Feuerwehr Bürgeln, Feuerwehrgerätehaus Bürgeln, 18.00 Uhr
Cölbe: **Nikolausfeier**, Kyffhäuser Kameradschaft Cölbe
Reddehausen: **Nikolausfeier**, Jugendfeuerwehr Reddehausen, Kirchsaal Reddehausen
- Sa.-So. 11.-12.12.** Cölbe: **Weihnachtsschießen**, Kyffhäuser Kameradschaft Cölbe
- Sa. 11.12.** Bürgeln: **Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt**, TV Bürgeln
Cölbe: **Weihnachtsfeier**, FV Cölbe, FV-Heim Cölbe, 20.00 Uhr
Reddehausen: **Fahrt zum Weihnachtsmarkt**, FSV Reddehausen
- So. 12.12.** Bürgeln: **Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren**, Gemeinde Cölbe, Mehrzweckhalle Bürgeln, 14.00 Uhr
- Mi. 15.12.** Bürgeln: **Glühwein-Turnen**, TV Bürgeln, Mehrzweckh. Bürgeln, 18.30 Uhr
- Sa. 18.12.** Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, Freiwillige Feuerwehr Bürgeln, Feuerwehrgerätehaus Bürgeln, 19.00 Uhr
Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, VdK Bürgeln, 14.00 Uhr
Cölbe: **Weihnachtsbaumverkauf**, Burschenschaft Cölbe
Cölbe: **Weihnachtskonzert**, MGVCölbe, Gemeindehalle Cölbe, 20.00 Uhr
Reddehausen: **Jahresabschlussfeier**, Freiwillige Feuerwehr Reddehausen
Schönstadt: **Weihnachtskonzert**, Kirchenchor Schönstadt, Martinskirche Schönstadt
- Mo. 20.12.** Cölbe: **Stammtisch**, Altherrenvereinigung des FV Cölbe, 19.00 Uhr
- Mi. 22.12.** Cölbe: **Sonnwendfeier**, Altherrenschaft des TV Cölbe, TV-Heim Cölbe
- Mo. 27.12.** Reddehausen: **Weihnachtswanderung**, AH & Freizeitclub Reddehausen
- Mi. 29.12.** Bürgeln: **Winterwanderung**, Freiwillige Feuerwehr Bürgeln
- Fr. 31.12.** Reddehausen: **Silvesterfeier**, Burschen- u. Mädchenschaft Reddehausen



Sicherheitstipps zur Weihnachtszeit

Immer mehr Menschen beginnen in den letzten Tagen des Jahres mit den nötigen Vorbereitungen für ein besinnliches Weihnachtsfest.

Leider ereignen sich in und um die Weihnachtszeit jedes Jahr immer wieder erneut Brände, bei denen Adventskränze, Weihnachtsdekorationen oder Weihnachtsbäume selbst Auslöser für einen Brand sind. Brandursache ist in den meisten Fällen der unsachgemäße oder auch leichtsinnige Umgang mit brennenden Wachskerzen und Weihnachtsbeleuchtung.

Rund ein Viertel aller Brände mit Kerzen ereignen sich an den Feiertagen zwischen Weihnachten und Neujahr.

Damit die heiligen Festtage für uns alle ohne eine unangenehme Überraschung verbracht werden können, gibt Ihnen die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Cölbe folgende Tipps:

- Achten Sie beim Einkauf von Weihnachtsbeleuchtung bei den Produkten auf Prüfkennzeichen, wie z.B. TÜV-, GS- oder VDE- Kennzeichnungen.

- Je höher bei Weihnachtsbäumen oder Adventskränzen der Feuchtig-



keitsgehalt ist, desto schwerer ist die Entflammbarkeit. Beim Einkauf stets auf frische Tannenzweige und Weihnachtsbäume achten.

- Zünden Sie Wachskerzen am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an und löschen Sie diese später immer in umgekehrter Reihenfolge wieder ab. Lassen Sie die brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt, insbesondere wenn Kinder anwesend sind.

- Die Kerzenhalter am Weihnachtsbaum sollten mit einer Wachsaufangschale aus nicht brennbarem Material ausgestattet sein, besser ist jedoch generell die Verwendung elektrischer Kerzenlichter mit anerkannten Prüfkennzeichen.

- Stellen Sie den Adventskranz immer auf eine nichtbrennbare Unterlage, z.B. aus Metall. Porzellanuntersetzer können zerspringen und tragen dann zu einer möglichen Brandausbreitung bei. Achten Sie beim Aufstellen auf einen ausreichenden Abstand zwischen Adventskranz und brennbaren Gegenständen.

- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum in einen festen Christbaumständer, am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel. Dies verhindert nicht nur das Austrocknen des Baumes, sondern vermindert aufgrund der höheren Feuchtigkeit auch die Entflammbarkeit.

- Halten Sie zwischen dem Weihnachtsbaum und brennbaren Gegenständen (Stoffgardinen, Möbel, Wolldecken, elektrische Geräte) einen Abstand von mind. 50 cm ein und schützen Sie Ihren Weihnachts-

baum vor direkter Wärmebestrahlung (z.B. ausgehend von einem Heizkörper oder Ofen). Achten Sie darauf, dass der Weihnachtsbaum Ihnen und Ihrer Familie in einem möglichen Brandfall nicht den Fluchtweg versperrt.

- Entfernen Sie trockene Zweige frühzeitig und halten Sie immer einen mit Wasser gefüllten Eimer, eine Gießkanne oder einen Feuerlöscher bereit und zögern Sie nicht diesen im Brandfall frühzeitig einzusetzen. Ein Entstehungsbrand kann gelöscht werden.

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Brand kommen, beachten Sie folgendes:

1. Verlassen Sie sofort mit allen Personen den Raum und die Wohnung
2. Schließen Sie beim Verlassen Türen und Fenster hinter sich
3. Informieren Sie umgehend die Feuerwehr über Notruf - Tel. 112

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Cölbe wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Feiertage 2010.

Vincon, Gemeindebrandinspektor



**HEIMATVEREIN
REDDEHAUSEN**

Druckfrisch

Reddehäuser Kalender 2011

Der Kalender besteht aus historische Aufnahmen die alte Reddehäuser Ansichten zeigen.



Der Heimatverein Reddehausen bieten den Kalender für 10,00 Euro an.

Die Kalender können Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Reddehausen erworben werden,

oder bei Hildegard Otto, Sandackerweg 3, und Tanja Siebert, Untere Dorfstraße 17.

Spielzeugbörse der Jugendförderung war ein voller Erfolg

Am 20.11.2010 veranstaltete die Jugendförderung Nordkreis nach einjähriger Pause eine Spielzeugbörse in der Wetteraner Stadthalle. Rund 80 Verkaufstische mit Verkäufern aus Wetter, Lahntal, Münchhausen und Cölbe verwandelten die gesamte Stadthalle sowie einen Teil des Bürgerhauses zu einem großen Marktplatz. Angeboten wurde alles für Kinder und Jugendliche. Neben Spielzeug und Kleidung gab es auch Kindersitze, Fahrräder und Computerspiele. Der Andrang an den Verkaufstischen war groß. Es wurde geschaut, verhandelt und gekauft. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Jugendclubs Treisbach, die sich mit viel Engagement um die Organisation und Bewirtung vor Ort kümmerten. Neben Würstchen, kalten und warmen Getränken konnte man sich auch mit selbstgebackenem Kuchen stärken. Dieser wurde von einigen Müttern der Jugendclubmitglieder gebacken. Auch hierfür noch mal herzlichen Dank! Die Einnahmen aus Essens- und Getränkeverkauf sowie der Tischvermietung kommen der Kasse des Jugendclubs zugute.



DIENSTLEISTUNGEN

Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

Psychosoziale Beratungsstelle für Abhängigkeitsprobleme Wetter

Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, etc. Wie kommt es dazu? Welche Hilfen sind möglich/sinnvoll?

- Gespräche, Prävention, Therapie und Vermittlung - Klosterberg 13, 35083 Wetter, Terminvereinbarungen: Montag-Donnerstag 9–12 Uhr, Montag und Donnerstag 15–18 Uhr Tel. 06423/6042 - Gleitende Gruppe: Hilfe zur Selbsthilfe, Donnerstags 18:00–20:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter Tel. 06423/6042 - Selbsthilfegruppe: Dienstags 19:30–21:00 Uhr - Selbsthilfegruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer: Montag 19:00–21:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter, Tel.: 06423/6042.

Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung: Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg, Anmeldung: Tel. 06421/2863045 oder 2863041, Fax: 01642/2863046. – Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17–19 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstraße 7, 35037 Marburg: Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421/17699-0. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen: Beratung und Informationen zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 und 17699-36.

Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.

Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende Universitätsstr. 29, 35037 Marburg, Tel.: 06421/67119, Fax: 686660, e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de Sprechzeiten Mo. + Mi., 9–12 Uhr, Do. 14–16 Uhr und nach Vereinbarung. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Erziehung, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung für Mitarbeiter/innen andere Einrichtungen, Elternabende bei Schulen und Kindergarten, Fortbildung für Fachkräfte, Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern, sowie Elternkurse Starke Eltern Starke Kinder.

Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstädt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert. – Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung: Informationen und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V., Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/6200190, Fax 06421/681550, Internet: www.sub-mr.de, e-mail: budget@sub-mr.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Samstag, 04.12.2010 + Sonntag, 05.12.2010

Dr. med. Tesdorf, Dr. med. Vogt, Dr. med. Knüppel
Kasseler Straße 92a, 35091 Cölbe, Tel.: 06421/98450

Samstag, 11.12.2010 + Sonntag, 12.12.2010

Dr. Manfred Gölhäuser
Kasseler Straße 102, 35091 Cölbe, Tel.: 06421/82324

Zahnärztlicher Notdienst

Den Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte an Feiertagen, Wochenenden und Nachtstunden erfahren Sie unter der Rufnummer: 01805607011 (gebührenpflichtig)

Apotheken-Notdienst-Auskunft der Landesapothekenkammer Hessen: 01801-555779317 (Ortstarif)

Notrufe

Polizei Tel.: 110

Feuerwehr / Unfall Tel.: 112

Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

1. Johanniter Unfall-Hilfe,
Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:
Voranmeldung: Tel.: 06421 / 19222
2. Johanniter-Unfall-Hilfe,
Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:
07:00–01:00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der Ruf-Nr. 06421/96560,
Montag–Freitag, von 6–17 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

Ansprechpartner für Störfälle in der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Cölbe

a) Wasserversorgung für alle Ortsteile

Zentraler Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW), Teichweg 24, 35396 Gießen, rund um die Uhr:

- Wasserwerk Stadtallendorf: 06428 / 934-0

b) Erdgas- und Stromversorgung

E-ON Mitte AG, Monteverdistr. 2, 34131 Kassel

- Allgemeiner Kundenservice: 01801 / 326000

- Entstörungsdienst Erdgas: 01803 / 346427

- Entstörungsdienst Strom: 01801 / 326326

c) Abwasserbeseitigung (Hauptleitung), Sonstige Störfälle

Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe

- Während der Dienststunden: 06421 / 9850-0, -17, -18, -30 oder -42.



WICHTIGE RUFNUMMERN, ZEITEN UND ADRESSEN

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

- Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, Tel.: 06421/9850-0
montags, mittwochs und freitags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
montags: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Außenstelle Bürgeln, Tel. 06427/925847
montags, Feuerwehrgerätehaus, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Reddehausen, Tel. 0160/4781924
donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Schönstadt, Tel. 06427/484865
donnerstags im Bürgerhaus von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Außenstelle Schwarzenborn, Tel. 0160/4781925
montags im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in dringenden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zuständigen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich. Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

Rathauswegweiser

Bürgerbüro/Passamt/Telefonzentrale:	06421/ 9850-0
Bauamt/Hochbau	9850-18
Bürgermeister/Sekretariat	9850-11
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	9850-13
Energiemaßnahmen/alternative Energieformen	9850-42
Friedhofsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten	9850-17
Gemeindekasse	9850-15
Gewerbeamt	9850-19
Kämmerei,	9850-43
Ordnungsamt, Wahlamt	9850-13
Öffentl. Personennahverkehr, Katastrophenschutz	9850-34
Personalamt, Rechtswesen	9850-14
Standesamt	9850-21
Steuerwesen, Abwassergebühren	9850-16
Straßen- und Wegebau/Tiefbau	9850-30
Wohnungswesen	9850-39

Zusätzliche, weitere Informationen zum Rathauswegweiser finden Sie unter: www.coelbe.de

Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Büro Leiterin der Kindertagesstätten, Heuweg 1, 06421/8093630	voelker@coelbe.de
Kindertagesstätte Löwenzahn, Cölbe	06421/176148
Kindertagesstätte Lummerland, Bürgeln	06427/488
Verein Bücherei Cölbe e.V.	06421/1768436
Verein Heuhüpfer e.V., Bürgeln	06427/925087
Präventive Beratung für Eltern & Kitas	06421/175146 od. 0170 9161579
b.lambrecht@kize-weisser-stein.de	

Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafes / Jugendclubs

Sprechstunden des Jugendpflegers montags 15.00–17.00 Uhr,
Tel.: 06421/886524, e-mail: kirschning@coelbe.de
Reddehausen: Mi 18-21 Uhr,
Schönstadt: Mi 18-21 Uhr, Freitag 17-20 Uhr
Schwarzenborn: 14-tägig montags nach Absprache
Cölbe: Di und Do 17:30-21:00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereins Bücherei Cölbe e.V.

montags: 15:30–18:30 Uhr
mittwochs: 10:00–12:00 Uhr und 15:30–18:30 Uhr
freitags: 15:30–19:30 Uhr

Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr im Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10 (Sekretariat, Durchwahl-Nr.: 06421/9850-11, gerne können Sie sich vorab telefonisch anmelden).

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsgerichtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, auch telefonisch unter der Nr. 06421/9850-21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Nr. 06427/2811 zur Verfügung.

Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

Auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, Erdgeschoss, Zimmer 5. Voranmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel.-Nr. 06421/9850-30 oder 06421/9850-18.

Informationen über die Wasserhärte in der Gemeinde Cölbe

Für alle Ortsteile werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428 / 934-0 oder im Internet unter der Homepage des ZMW unter www.zmw.de. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	dH°
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser aller Bestreben ist es, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Es ist daher sehr wichtig, dass von aufmerksamen Bürgern festgestellte Mängel, Anregungen und Hinweise auf möglichst unbürokratischem Wege an die Verwaltung herangetragen werden.

Viele kleine Probleme, aber auch manche große können bei rechtzeitigem Erkennen behoben werden, sofern unsere Zuständigkeit gegeben ist.

Um Ihnen den Weg zu erleichtern, ist nachstehend eine Mängelmeldung abgedruckt, mit deren Hilfe Sie Hinweise, Anregungen, aber auch Kritik, der Verwaltung auf direktem Wege zuleiten können. Dem Gemeindevorstand ist viel an der Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger gelegen, denn eine bürgernahe Verwaltung ist unser vorrangiges Ziel.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen würden und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Volker Carle, Bürgermeister

An den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Postfach 1107, 35091 Cölbe

Absender: _____

35091 Cölbe, Telefon _____

Meldung von Anregungen, Hinweisen, Wünschen und Mängeln

In Cölbe/im Ortsteil: _____
Straße _____

habe ich folgende Mängel festgestellt:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrs-/Straßenschild beschädigt/verdreht
- Bürgersteig/Fahrbahndecke verschmutzt/schadhaft
- Straßenbaustelle nicht gesichert
- sonstige Hinweise: _____